



Fotohinweise der [Name der Verantwortlichen]

Datenschutzhinweise zur Erhebung und Verarbeitung von Bild- und/oder Tonaufnahmen bei Veranstaltungen nach DSGVO



I. Erhebung und Verarbeitung von Bild- und/oder Tonaufnahmen

Bei unseren Veranstaltungen werden von Referent*innen sowie Besucher*innen Bild- und/oder Tonaufnahmen angefertigt. Wir behalten uns vor, diese Aufnahmen zu Zwecken der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Werbung für gleichartige Veranstaltungen sowie für Aktivitäten der [Name der Verantwortlichen; d. h. der für die Durchführung der Veranstaltung verantwortlichen Veranstalterin] zu verwenden.

II. Datenschutzinformation (Art. 13 DSGVO)

Die für die Erhebung und Verarbeitung verantwortliche Stelle im Sinne der DSGVO ist

[Name der Verantwortlichen]

[Adresse der Verantwortlichen]

Zweck:

Zweck der Anfertigung von Fotos, Bild- und/oder Tonaufnahmen von Veranstaltungen ist die Verbreitung dieser Aufnahmen auf der Website der Verantwortlichen, den Social-Media-Kanälen sowie in eigenen Printmedien zu Zwecken der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und der Darstellung der Aktivitäten der Verantwortlichen, um den Bekanntheitsgrad der Verantwortlichen zu erhöhen und für die Teilnahme an vergleichbaren Veranstaltungen und ihre Ak-

tivitäten zu werben.

Rechtsgrundlage:

Rechtsgrundlage für die Erhebung und Verarbeitung der Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit f) DSGVO: Die Verantwortliche hat ein überwiegendes, berechtigtes Interesse an der Verarbeitung der Daten für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie zur Darstellung der Aktivitäten der Verantwortlichen, um ihren Bekanntheitsgrad zu erhöhen und weitere Teile der Öffentlichkeit zu erreichen, damit ein Großteil der Bürger*innen an ihrem Angebot partizipieren kann.

Widerspruchshinweise:

Jede*r Betroffene hat das Recht, gegen die Verarbeitung Widerspruch gemäß Art. 21 DSGVO einzulegen. Der Widerspruch kann gerichtet werden an

[E-Mail-Adresse der Verantwortlichen]

oder auf jedem anderen Weg ausgeübt werden.

Es ist jedoch davon auszugehen, dass regelmäßig gemäß Art. 21 Abs. 1 Satz 2 DSGVO das Interesse der Verantwortlichen an der Anfertigung und Verwendung der Aufnahmen das Interesse des*der Betroffenen überwiegt.

Soweit dennoch aus besonderen Gründen im Einzelfall die Rechte und Interessen einer abgebildeten Person überwiegen sollten, wird die weitere Verarbeitung unterlassen.

Speicherdauer:

Die Daten werden nach Beendigung ihrer Nutzung beziehungsweise sobald der Zweck, für den sie erhoben wurden, entfällt oder mit Ablauf des zehnten Kalenderjahres nach Erhebung gelöscht. Soweit sie zu historischen Zwecken länger aufbewahrt werden, erfolgt eine entsprechende Beschränkung der Verarbeitung durch Sperrung.

Kategorien von Empfänger*innen/Weitergabe von Daten:

Empfänger*innen der Daten sind zum einen die Mitarbeiter*innen der Verantwortlichen, die mit Fragen des Vertriebs-, Marketing oder der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit befasst sind oder im Rahmen der Verarbeitung die Daten notwendigerweise erhalten müssen (zum Beispiel IT, sonstige Verwaltungseinheiten, Veranstaltungsorganisation). Zudem kann es zu einer Weitergabe oder zumindest zu einer Zugriffsmöglichkeit durch Auftragsverarbeiter*innen kommen (zum Beispiel Sponsor*innen, Mitveranstalter*innen, Mitglieder der Unternehmensgruppe) sowie zu einer Weitergabe an Vertreter*innen von Presse und Rundfunk, die zu

journalistisch-redaktionellen Zwecken über die Veranstaltung und die Aktivitäten der Veranstalterin berichten.

Die Aufnahmen werden durch Publikationen in analoger und digitaler Form an eine allgemeine Öffentlichkeit verbreitet beziehungsweise zum Abruf on demand bereitgestellt. Dabei ist es aus rechtlichen Gründen möglich, dass Dritte eigene Rechte zur Nutzung der Daten geltend machen können, beispielsweise Social-Media-Plattformen Verwertungsrechte oder Journalist*innen aufgrund ihrer Medienfreiheiten aus Art. 5 Grundgesetz (GG), die gegebenenfalls Rechten des*der Betroffenen entgegenstehen können.

Eine Übermittlung an Empfänger*innen in einem Drittland (außerhalb der EU) oder an eine internationale Organisation ist nicht vorgesehen. Eine automatisierte Entscheidungsfindung (Profiling) erfolgt nicht. Eine sonstige Übermittlung der Daten, beispielsweise an staatliche Einrichtungen und Behörden, erfolgt nur im Rahmen gesetzlicher Vorschriften.

Betroffenenrechte:

Der*die Betroffene ist weder vertraglich noch gesetzlich verpflichtet, seine*ihr Daten bereitzustellen. Als von der Verarbeitung von Bild- und/oder Tonaufnahmen betroffene Person steht Ihnen grundsätzlich das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch und Datenübertragbarkeit im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen zu (Art. 15 ff. DSGVO). Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an die Verantwortliche unter den oben genannten Kontaktdataen.

Wenn Sie glauben, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in irgendeiner Weise verletzt worden sind, steht es Ihnen frei, sich bei der Verantwortlichen oder bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren. Diese ist erreichbar unter:

[Name der Aufsichtsbehörde] [Adresse der Aufsichtsbehörde]



[Telefonnummer der Aufsichtsbehörde]

[Faxnummer der Aufsichtsbehörde]

[E-Mail-Adresse der Aufsichtsbehörde]

[Ort], [Datum der Erstellung]